

Heute, Mittwoch, den 23. Mai 1849.

STADT - THEATER.

Zum dritten Male:
Dritte Gastvorstellung der Madame Fanny Cerrito, und des Herrn St. Léon.

Le violon du Diable.

(Die Teufelsgeige).

Phantastisches Ballet in 2 Aufzügen und 4 Tableaux.

Siehe auf:

Die wandelnden Blumen.

Schluss-Divertissement in 2 Tableaux von St. Léon. Musik von Pugn.

(Für die biesige Bühne eingerichtet und in Scene gesetzt von Herrn St. Léon.)

Urbain, berühmter Violon-Virtuose	Herr St. Léon.	Helene von Wardeck	Mad. Fanny Cerrito.
Gregoire, sein Bedienter	Herr Keltmann.	Beatrice, ihre Zosi	Dem. Lücke.
Der Graf von Wardeck	Herr Nöbel.	Ulrich, Wirthin	Dem. Costmann.
Der Baron von St. Ibars	Herr von Gogh.	Gäste beiderlei Geschlecht	
Der Doctor Matthäus	Herr Benoni.	Diener, Bauern und Bäuerinnen	
Der M. P. Anselm	Herr Wiemann.	Geiten, Nymphen	

Vorkommende Haupttänze.

Im zweiten Tableau:

Ballabile, getanzt von den Damen Cerrito, Noth, Wieland I & II, Corens, und dem Ballet-Corps.

Im dritten Tableau:

Pas de l'Ange et du Démon, getanzt v. Mad. Fanny Cerrito, mit Violon-Begleitung des Hrn. St. Léon.

Die wandelnden Blumen.

Divertissement final.

Fünftes Tableau:

Pas de quatre, getanzt von den Damen Noth, Wieland I & II und Corens.

Sechstes Tableau:

Grand pas de deux, getanzt von Mad. Fanny Cerrito und Herrn St. Léon.

Im zweiten Tableau: L'appassionato, Violon Variationen, componirt und vorgetragen von Herrn St. Léon.

Zum Anfang:

W a d e f u r e n .

Lustspiel in 1 Aufzug, von G. zu Putzlig.

Personen:

Frau von Wangen	Mad. Pehold.
Reinhold, ihr Sohn	Herr Linden.
Louise, eine junge Wittwe, ihre Nichte	Dem. Fuhr.
Valentin, Bedienter	Herr Galfier.

Ort der Handlung: Ein großer Waldort.

(Freibilletts und freie Entrées sind heute überall nicht gültig.)

Preise der Plätze: Erster Rang und Parquet 2 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$. Zweiter Rang 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$. Dritter Rang 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$. Parterre 1 $\frac{1}{2}$.
Gallerie 8 $\frac{1}{2}$.

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Dawson: beurlaubt.

Druck von J. E. M. Köhler, Steintwiete No. 13.

THALIA - THEATER.

(41ste Vorstellung im Abonnement.)

Zum 2ten Male:

Peter im F r a d .

Romantisches Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Carl Zengsbahn.

Erste Abtheilung: Die Abreise.
Zweite " Peter gefällt sich.
Dritte " Die Hand Gottes.
Vierte " Das Heimweh.

Personen:

Der Fürst	Herr Danielsom.	Jacob Hammer	Herr Birkbaum.
Die Fürstin	Mad. Gomanstky.	Seifert, Bauergrutbesitzer	Herr Glop.
Auguste, ein Kind	Georgine Galfier.	Ufel, dessen Tochter	Dem. Höfer.
Marquis von Nauch	Herr Marr.	Peter, ein Bauerbursche	Herr Starke.
Amalie von Seebach, Hofdame	Dem. Eisenmenger.	Brand, Kammerdiener des Fürsten	Herr Hennies.
von Bar, Adjutant des Fürsten	Herr Müller.	Andreas, Seifert's Knecht	Herr Holz.
Frau von Hoch, Oberhofmeisterin	Dem. Sangalli.	Landleute beiderlei Geschlechts	

Zeit: 1848.

Die Handlung spielt in der ersten Abtheilung in einem Dorfe, in den drei übrigen Abtheilungen in einer kleinen Residenz.

Siehe auf,

Vortrag des Pianisten Herrn Wehli.

1. L'inquiétude, par Dreychock, vorgetragen von Herrn Wehli.
2. Declamation der Mad. Gomanstky.
3. a) Die Sehnsucht. b) Fantasie aus Lucia de Lammermoor, von Bist, vorgetragen von Herrn Wehli.
4. Lied, gesungen von Dem. Michaleff.
5. Caprice bohémien, componirt und vorgetragen von Herrn Wehli.

Preise und Ordnung wie gewöhnlich.

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.